



Begegnungscafé für Hochheimer und Geflüchtete

Unsere Intention

Wir möchten einen Begegnungsort für Hochheimer Bürgerinnen und Bürger und Geflüchtete (in Gemeinschaftsunterkünften oder in Wohnungen lebend) schaffen. Im Vordergrund stehen Kontakt und Gespräch. Das *Begegnungscafé* soll die Integration fördern und die Solidarität untereinander stärken. Wir bleiben konzeptionell offen für Entwicklungen und Bedürfnisse.

Träger

ist der Ökumenische Sozialausschuss der Evangelischen Kirchengemeinde Hochheim und der Katholischen Pfarrgemeinde Hochheim.

Das *Team Café Vielfalt* wird versicherungsrechtlich bei der Evangelischen Kirchengemeinde geführt, ebenso werden dort die Kosten abgerechnet.

Die Finanzierung erfolgt aus Spendenmitteln.

Koordinatorenteam

Das Koordinatorenteam besteht zunächst aus vier Personen und ist verantwortlich für Organisation und Durchführung der Treffen. Es ist intern und extern Ansprechpartner für das Begegnungscafé, es koordiniert das Gesamtteam und führt die Teamliste. Das Koordinatorenteam reflektiert mit den Mitarbeitenden die inhaltliche Arbeit und berichtet regelmäßig im Ökumenischen Sozialausschuss.

Team Café Vielfalt

führt in kleinen Teams von 4-5 Personen (einschließlich einem der Koordinatoren) die Treffen im Wechsel durch. Wünschenswert ist ein Team von 12-16 Mitarbeitenden.

Ort und Zeit

Montags von 16 – 18 Uhr im Katholischen Vereinshaus, Wilhelmstr. 4, 65239 Hochheim. Das *Café Vielfalt* wird ganzjährig angeboten.

Organisation und Durchführung der Treffen

- ✓ Verantwortlich ist das Koordinatorenteam. Die Koordinatoren sind im Wechsel zuständig für die einzelnen Termine.
- ✓ Der organisatorische Aufwand wird bewusst gering gehalten. Die Treffen haben einen „improvisierten Charakter“. Grundsätzlich werden Kaffee, Tee, Wasser und Kuchen angeboten (Plätzchen als Reserve). In der Anfangsphase werden über eine Mailingliste Kuchenspenden aus den Gemeinden organisiert. Später sollen die Besucher sowohl in das Kuchenbacken als auch in den Auf- und Abbau mit einbezogen werden.
- ✓ Ein Kindertisch mit Spiel- und Bastelmaterial ist fester Bestandteil.
- ✓ Für die Erwachsenen werden Spiele bereitgehalten, um bei Bedarf Kontakt und Gespräch in Gang zu bringen.



Begegnungscafé für Hochheimer und Geflüchtete

- ✓ Für die Begrüßungsphase wird eine Struktur entwickelt. Der weitere Verlauf bleibt offen, inhaltliche Akzente können gesetzt werden.
- ✓ Für die Besucher wird ein Infoblatt mit wichtigen Kontaktdaten bereitgehalten, bei Anliegen darf auf die Akteure der Flüchtlingshilfe verwiesen werden (Abgrenzung des Teams).

Schulung der Mitarbeitenden

Bei Bedarf werden Fortbildungsangebote der beiden Kirchen bzw. ihrer Wohlfahrtsverbände vermittelt.

Vernetzung

Wichtige Netzwerkpartner sind die Hochheimer Flüchtlingshilfe, das Projekt *Grenzenlos* und der Runde Tisch Asyl der Stadt Hochheim am Main.

Öffentlichkeitsarbeit

wird in der Vorbereitungs- und Startphase offensiv durch den Ökumenischen Sozialausschuss betrieben, liegt später in der Verantwortung des Koordinatorenteam (um Mitarbeitende zu gewinnen und zur Teilnahme einzuladen).

Die Projektidee soll in einer öffentlichen Info-Veranstaltung, den Gemeindeblättern und der Presse vorgestellt werden.

Zur regelmäßigen Information werden ein Flyer, ein Plakat für die Schaukästen und eine Kurzpräsentation für die Internetpräsenz der Gemeinden entwickelt.

Start des Projektes ist der 30. Januar 2017.

Kontakt:

Koordinatorenteam

Veit Emschermann, Andreas Gehring, Birgit Moos-Hofius und Walburga Pinto

cafe-vielfalt@kirche-hochheim.de

Gemeindebüro

der Evangelischen Kirchengemeinde

Tel. 2350

Email: ev.kirchengemeinde.hochheim@ekhn-net.de

Pfarrbüros

der Katholischen Pfarrgemeinde

Tel. 3044 oder 2908

st.peterundpaul@kath-hochheim.de

st.bonifatius@kath-hochheim.de

Ökumenischer Sozialausschuss

der Evangelischen Kirchengemeinde Hochheim
und der Katholischen Pfarrgemeinde Hochheim

